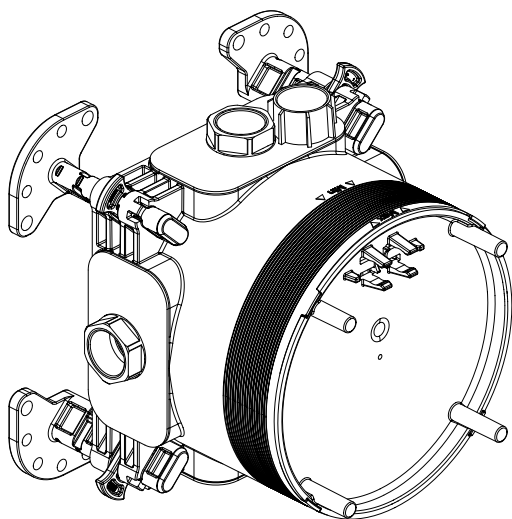
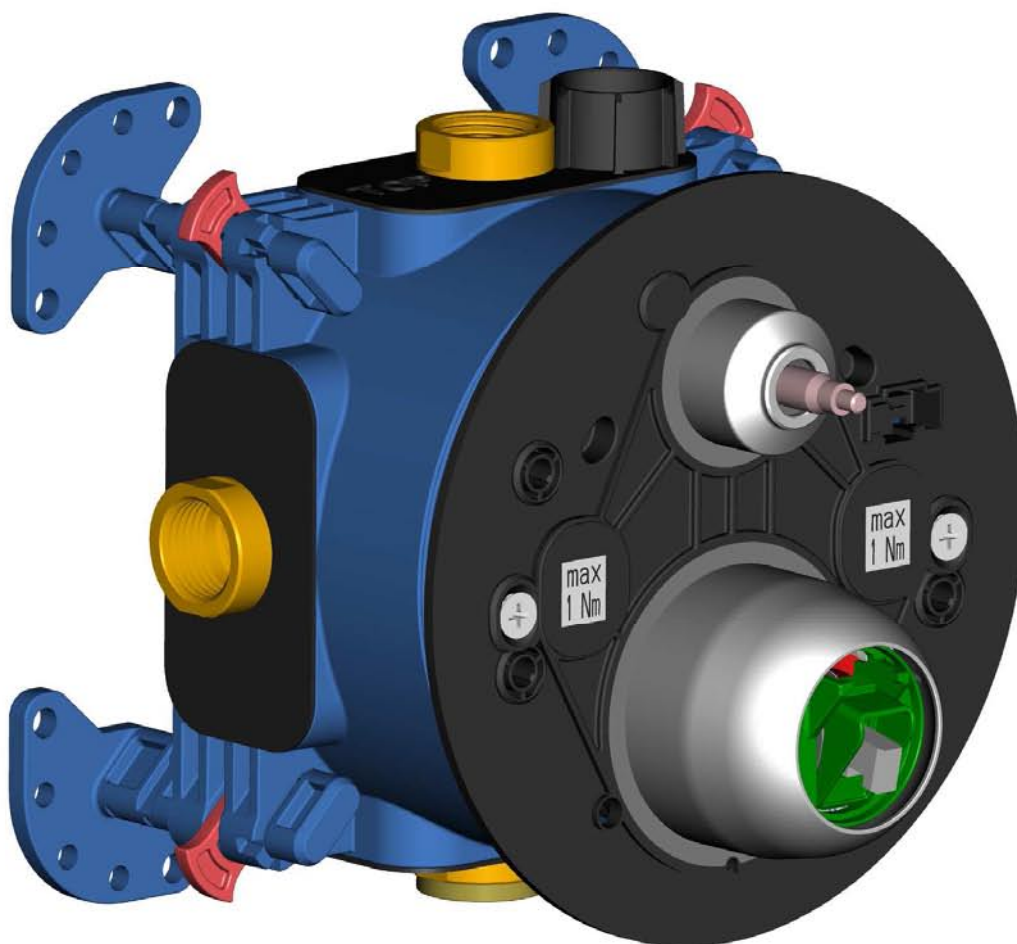




*für den Gebrauch im
Verkaufsbereich & Kundendienst*

EASY-BOX

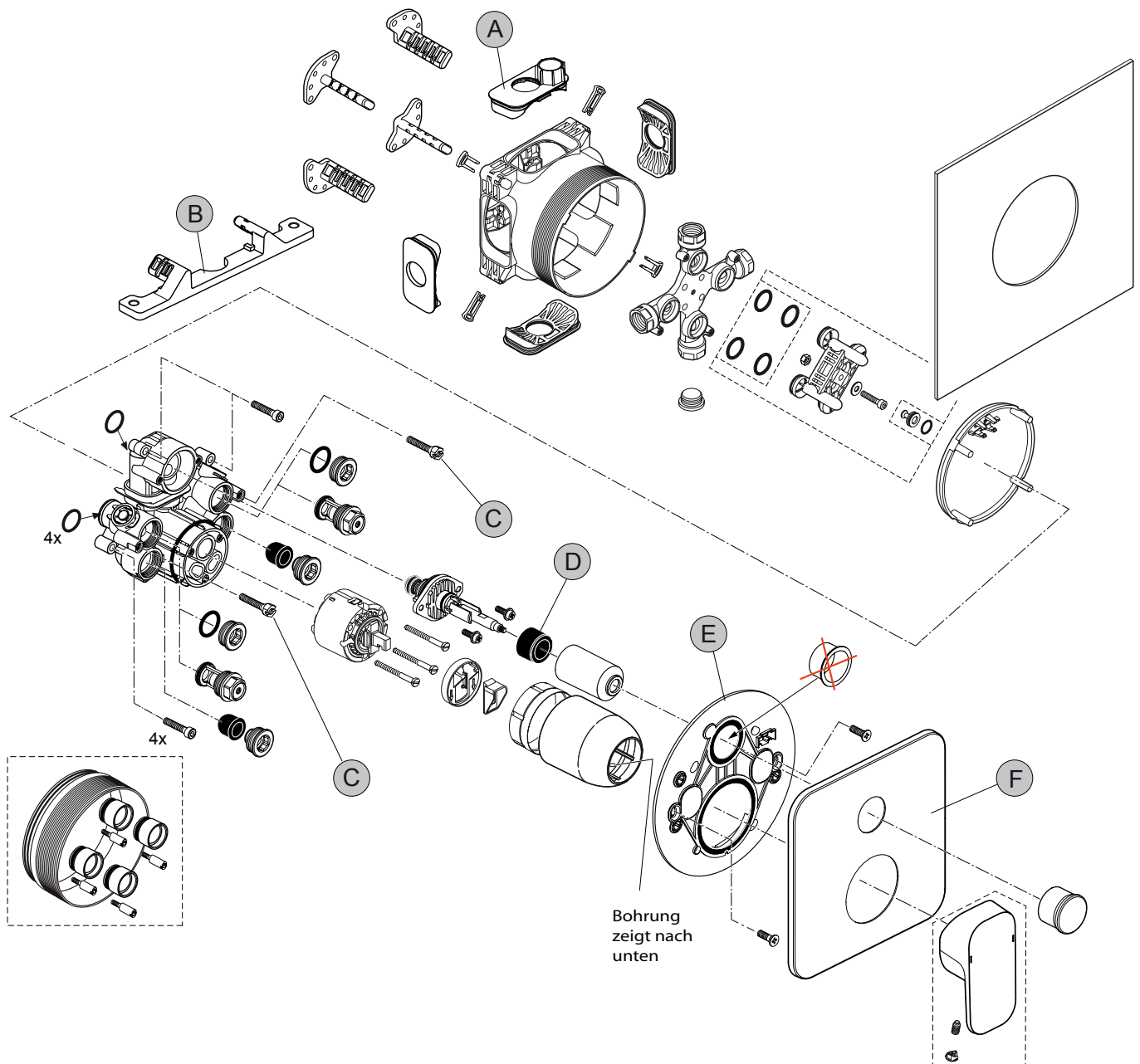
- Änderungen
 - Erweiterungen
 - neue Möglichkeiten
 - Systemvorteile
-



Inhaltsverzeichnis

Beschreibung der neuen Einzelteile ab April 2015	Seite 3 - 6
Verdrehsicherung Rosettenhalter / Stellschraube	Seite 5
Rosettenhalter - derzeitige Varianten	Seite 6
Rosetten - Vergleich hohe mit flacher Rosette	Seite 6
Wasserablauf aus dem Innenraum Easy-Box	Seite 7 - 8
Reno-Set - Umbau auf flache Rosetten EHM	Seite 9
Reno-Set - Umbau auf flache Rosetten Thermostat	Seite 10
Grösserer Mengengriff (im Ø) für Seniorenheime	Seite 10

Neue Komponenten für Easy-Box seit April 2015



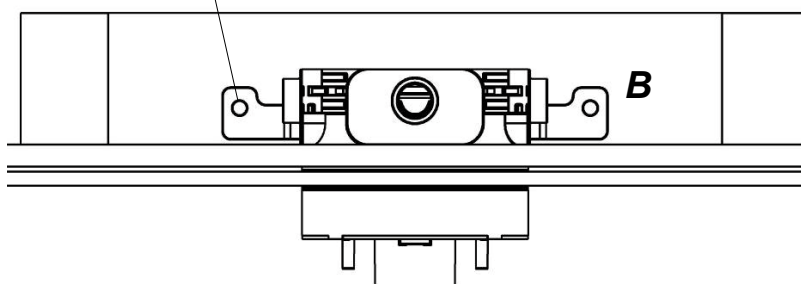
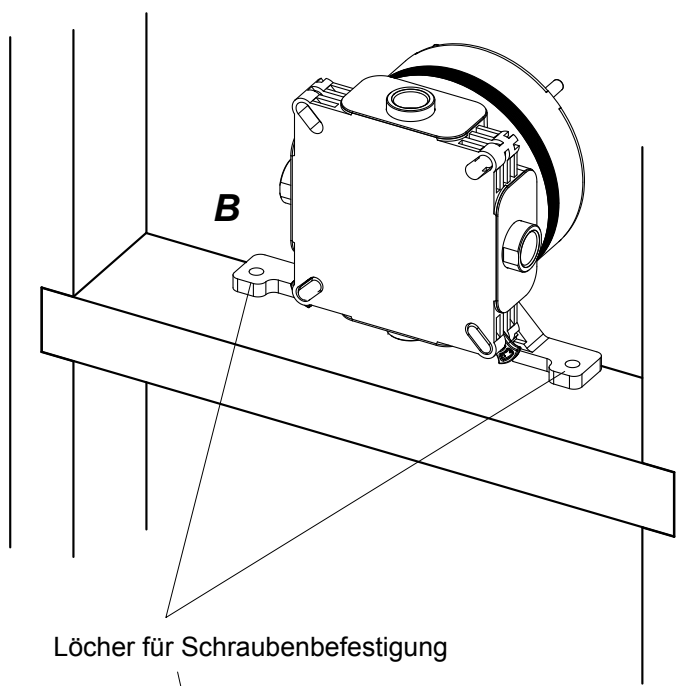
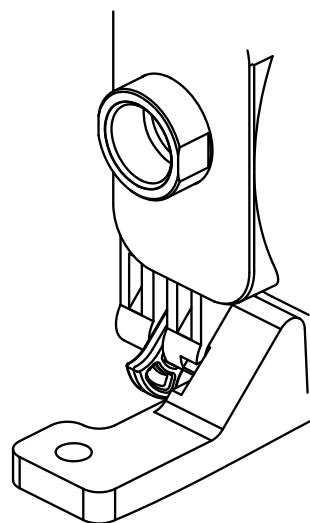
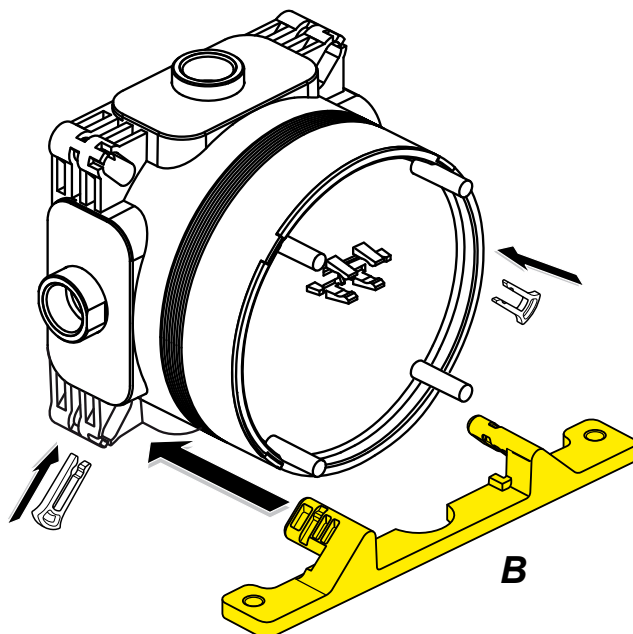
Neu- bzw. veränderte Teile die Beschreibung der neuen Einzelteile:

A *Seitendichtung* (*nur für Sensor-Arm.*)

Die Seitendichtung **A** hat eine spezielle Kabeldurchführung, falls Armaturen der Serie CeraPlus Sensor UP verwendet werden (ab 2014). Damit wird sichergestellt, dass eine saubere Kabel-Einführung des Netzteils mit handelsüblichem Leerrohr in die Easy-Box gewährleistet werden kann, ohne die Dichtfunktion der Seitendichtung zu verschlechtern.

(B) Befestigungsschiene (nur für UK-Arm.)

Eine spezielle Befestigungsschiene (wird nur bei den Armaturen für England mitgeliefert) ermöglicht die Befestigung der Easy-Box an Holzteilen unterschiedlicher Baukonstruktionen. Siehe Skizzen unterhalb.



Die gelb markierte Befestigungsschiene **B** ist ein Bestandteil der nach UK gelieferten Easy-Box Armaturen.

Diese Schiene eignet sich aber auch hervorragend für den deutschen Markt.

In Verbindung mit den üblichen Höhenverstellern der deutschen Easy-Box oder als Ersatz für diese Höhenversteller kann die Befestigungsschiene für eine solide Befestigung bei Holzständer-Gewerken (z.B. in Fertighäusern, Häusern in Ständer-Bauweise, Montage hinter der Wand usw.) oder für die Herstellung von kompletten, vorgefertigten Installationswänden eingesetzt werden.

Die Schiene kann einzeln oder paarweise zur Befestigung verwendet werden.

Beispiel: bei Trockenbauweise mit Vorwandinstallationssystem aus Metallschienen. Kann entweder oben und unten in der Box eingesteckt oder links und rechts montiert für einen sicheren Halt sorgen.

Der Möglichkeiten gibt es viele, es ist lediglich darauf zu achten, dass die Easy-Box nicht so befestigt wird, dass es zu Verspannungen und Verformungen in der Box kommt.

Wichtig für das Dichtfix-System. Verformungen oder gar Risse können zu Undichtigkeiten führen.

Es existiert noch keine Ersatzteilnummer. Die Schiene kann über den KD unter der Nr. **A925118** beschafft werden .

C Verstellerschraube

Die Verstellerschraube **C** muss bündig zur fertigen Wand positioniert sein. Damit wird der Tiefenanschlag des Rosettenhalters richtig positioniert und der Rosettenhalter kann nicht zu tief oder zu flach befestigt werden. Wichtig, damit die Dichtheit im Dicht-Fix funktioniert und die Rosette korrekt montiert werden kann. In der Vergangenheit wurde während der Befestigung des Rosettenhalters (dazu werden 2 Schrauben in das Innengewinde der Verstellerschraube gedreht) die Verstellerschraube mitgedreht und in eine falsche Position gebracht. Um das zu vermeiden, haben die Rosettenhalter ab Ende 2014 eine sogenannte „**Verdrehsicherung**“.

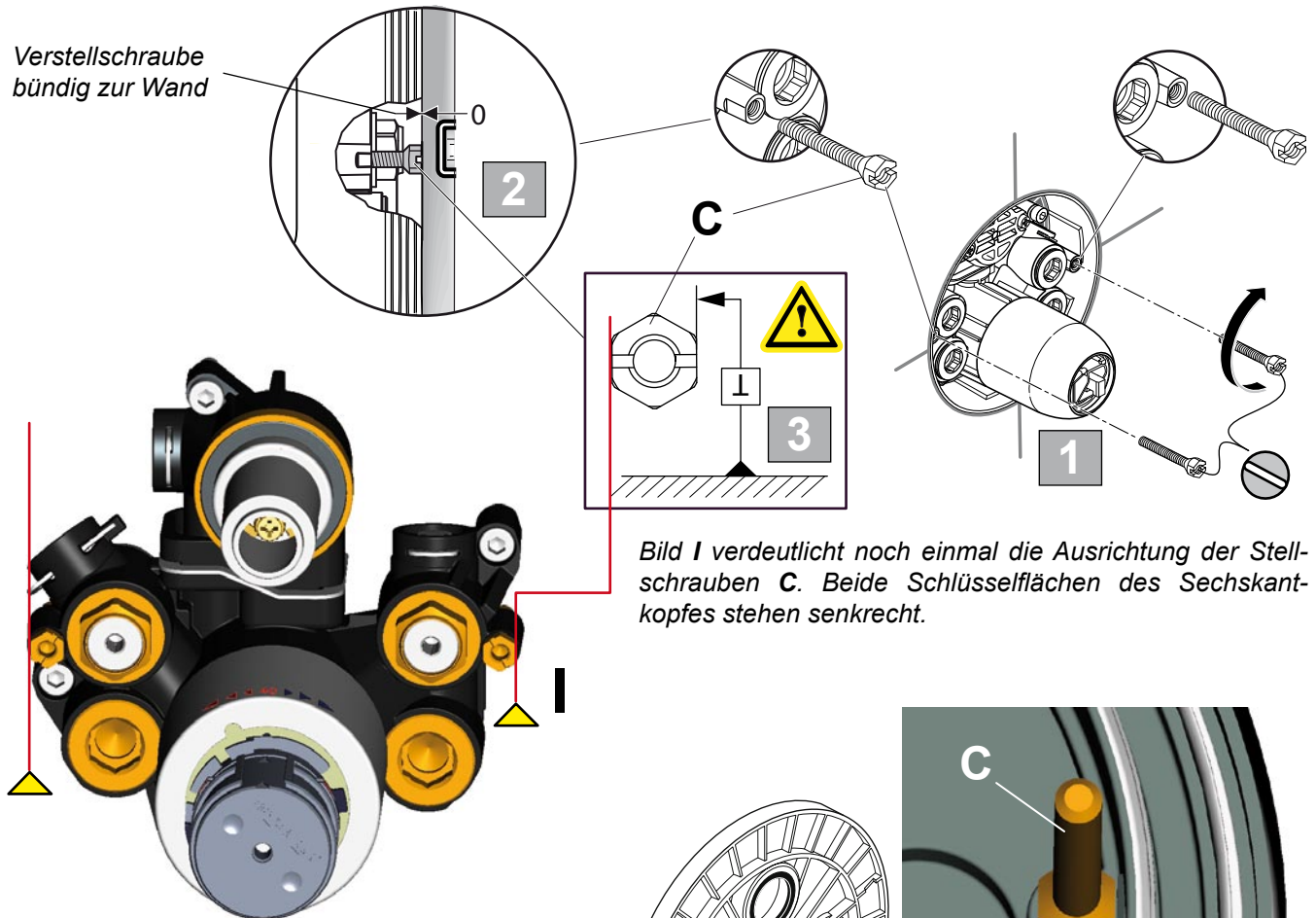
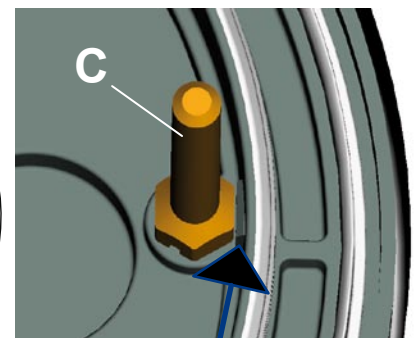
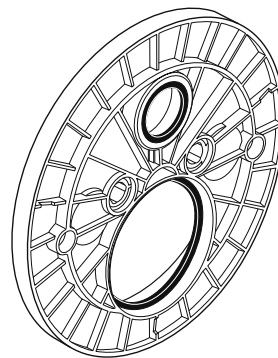


Bild II zeigt die Rückseite des „dicken“ Rosettenhalters. Hier zu erkennen, die Verdrehsicherung an der Schlüsselfläche der Verstellerschraube C. Der Halter lässt sich nur sauber montieren, wenn die Schlüsselfläche an der Verdrehsicherung anliegt!



II

Verdrehsicherung

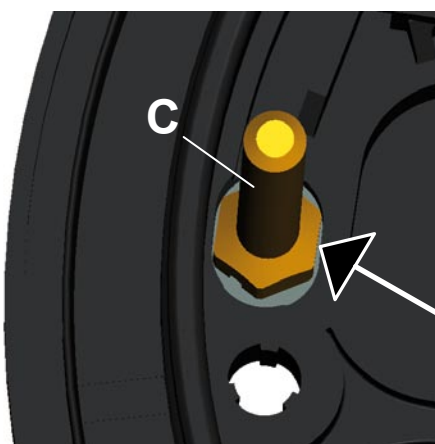
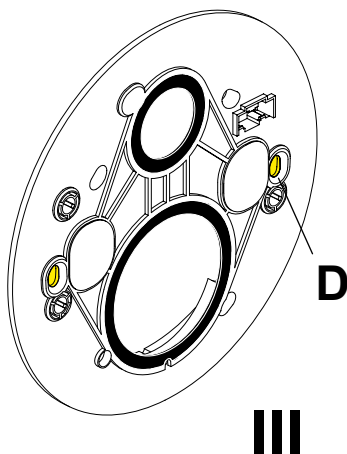


Bild III zeigt die Rückseite des „dünnen“ neuen Rosettenhalters.

Auch hier deutlich zu erkennen, die Verdrehsicherung an der Schlüsselfläche der Verstellerschraube C.

Hinweis - durch die auch von vorne sichtbare (gelb markiert D) Verdrehsicherung lässt sich leicht kontrollieren, ob der Rosettenhalter korrekt anliegt.

Verdrehsicherung

D Zwischenstück

Die Abdeckkappe für die Umschaltung wurde aus Designgründen im Durchmesser größer (wurde dem Zugknopf der Umschaltung angepasst). Damit nach wie vor ein sicherer Halt der Kappe auf der Umschaltung gewährleistet bleibt, wurde ein Zwischenstück notwendig. Damit werden 2 Dinge erreicht. Die Kappe sitzt wieder einwandfrei und die notwendige Dichtheit zum Erhalt des Dicht-Fix-Systems bleibt voll erhalten.

E Rosettenhalter

Mit der Konzeption der TONIC II Armaturen, wurde ein neuer, flacher Rosettenhalter entwickelt. Der große Vorteil - es können dementsprechend sehr flache Rosetten verwendet werden. Das Ergebnis ist gut erkennbar, die neuen Rosetten können fast 9mm dünner werden als die Vorgänger. Der flache Rosettenhalter wird in naher Zukunft auch den alten Halter I ersetzen. Wie unterhalb zu erkennen, verwenden wir zurzeit noch 3 verschiedene Rosettenhalter.

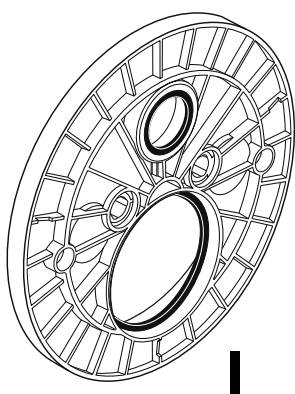


Bild I zeigt den seit Einführung der Easy-Box verwendeten Rosettenhalter. Bei dieser Ausführung haben die Rosetten eine Dicke von ca. 17mm

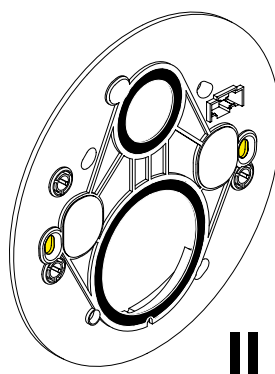


Bild II zeigt den neuen, flachen Rosettenhalter. Durch diese Lösung können die Armaturen der nächsten Generation auch mit „sehr flachen“ Rosetten ausgestattet werden (Dicke ab ca. 8mm).

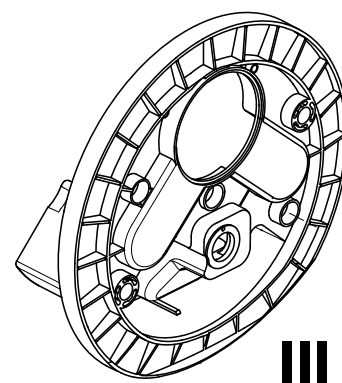


Bild III zeigt den speziellen Rosettenhalter für die derzeitigen SENSOR-Armaturen. Dieser Halter beinhaltet das Batteriefach und entsprechende Kabeldurchführung.

F Rosetten (Vergleich)

Die meisten Armaturen basierend auf „Easy-Box“ haben eine Rosettendicke von 17 - 18mm. Die neue Rosetten-Generation (eingeführt mit Tonic II) beginnt bei 8mm. Damit eröffnet sich im Bereich Design ein neues, gestalterisches Element.



Bild links - Rosette hoch

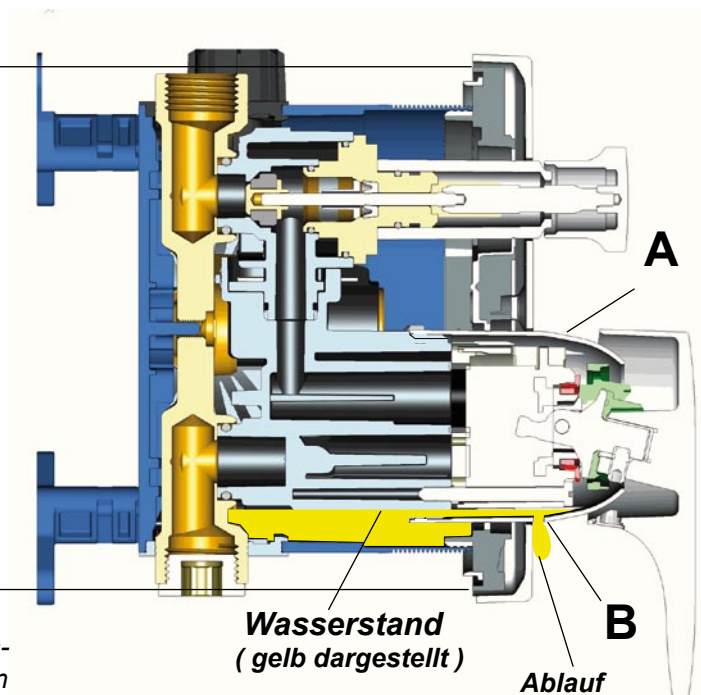
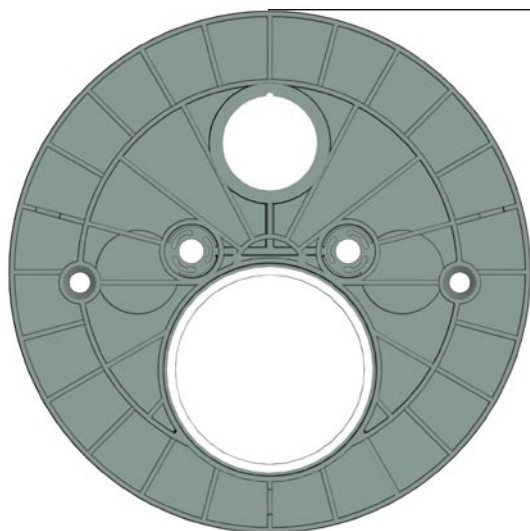
Bild rechts - Rosette flach



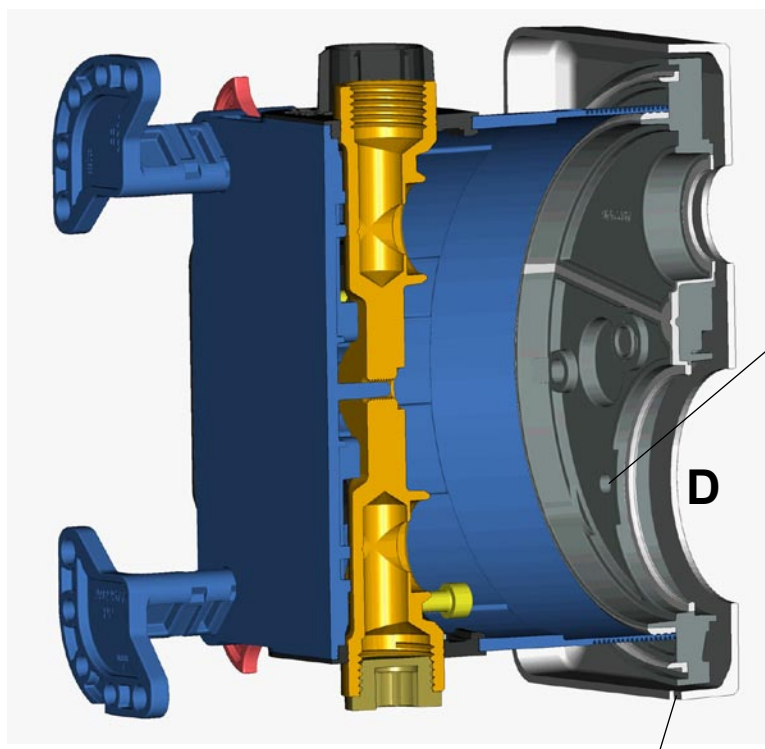
Wasserablauf

Füllstand wurde verringert - Wasser läuft früher ab.

Seit Einführung des neuen, flacheren Rosettenhalters, wurde auch die mögliche Wasser-Füllstandshöhe innerhalb der Easy-Box verringert. Wasser in der Easy-Box? Passiert immer dann, wenn Wasser aus der Rohrbelüftung des DVGW-Ventils oder einer sonst entstandener Undichtigkeit den Innenraum der Easy-Box füllt. Die nachfolgenden Skizzen zeigen die Veränderung der letzten Jahre.



Das Dicht-Fix System, welches ja bekanntlich den kompletten Innenraum in der UP-Box gegen Eindringen von äusserem Spritzwasser sowie Wasser aus dem Innenbereich in das Mauerwerk schützen soll, wurde im Laufe der Jahre wesentlich verbessert. Bei der Einführung von Easy-Box wurde das sich im Innenraum sammelnde Wasser über das Loch in der Abdeckkappe abgeleitet (siehe **B**). Ab 2011 wurde zwischen UP-Körper und Abdeckkappe ein O-Ring (siehe **C**) eingesetzt um die Klemmung der Abdeckkappe (**A**) zu verbessern. Mit dieser Änderung war es nicht mehr möglich, über die Abdeckkappe das Wasser aus dem Innenbereich zu entleeren.



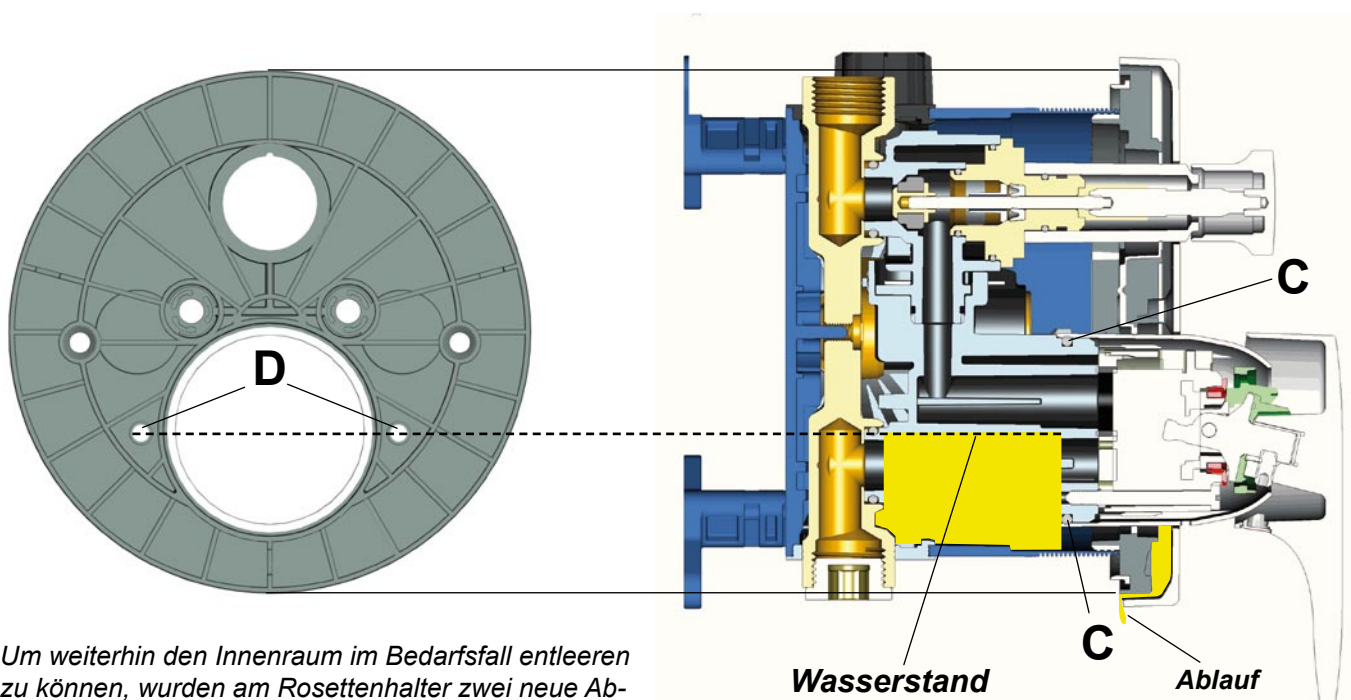
Im Bereich links und rechts neben der Abdeckkappe wurde je eine Überlauföffnung konzipiert (**D**). Genaue Beschreibung siehe nächste Seite.

Innenansicht des Rosettenhalters. Hier läuft das Wasser an der Rosette unten durch die spezielle, breite Öffnung ab.

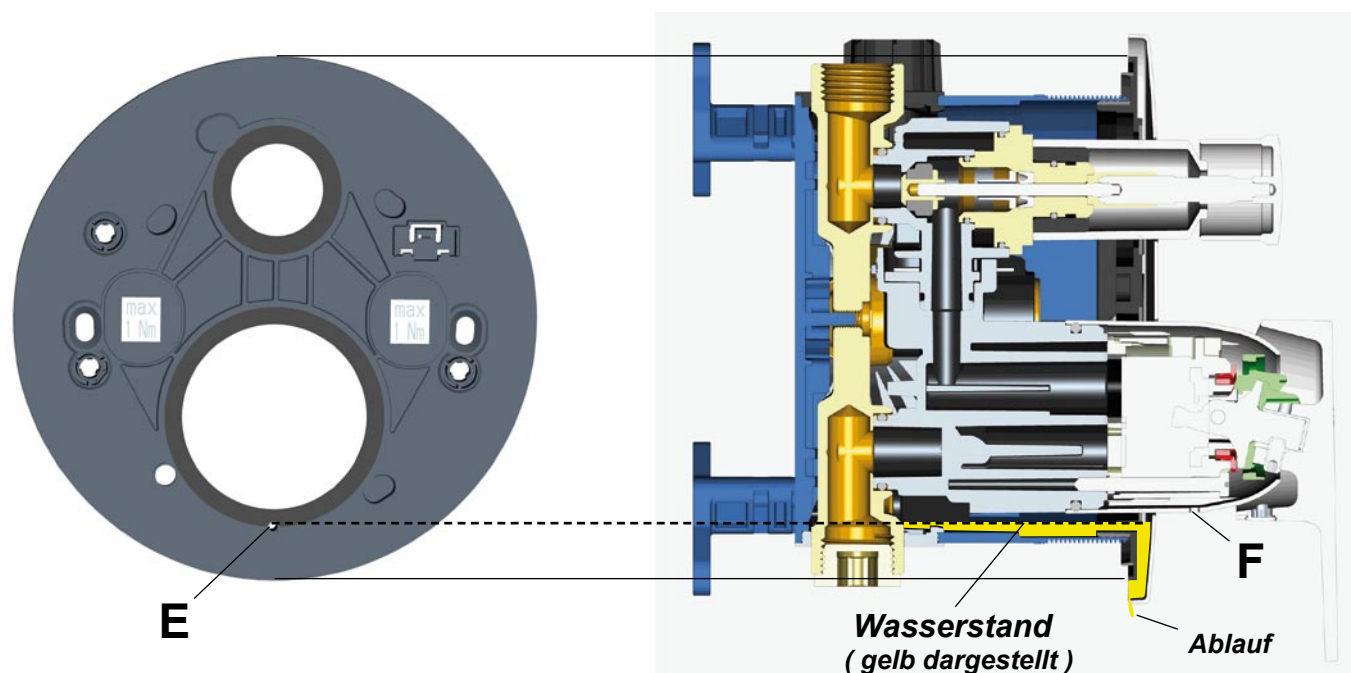
Wasserablauf

Füllstand wurde verringert - Wasser läuft früher ab.

Hier die neue Generation - eingeführt mit Tonic II - in flacher Bauweise. Eingesetzt seit April 2015.



Um weiterhin den Innenraum im Bedarfsfall entleeren zu können, wurden am Rosettenhalter zwei neue Abflußlöcher konzipiert (siehe **D**). Das sich im Innenraum ansammelnde Wasser muss solange ansteigen, bis die beiden Löcher **D** erreicht sind. Erst dann kann das Wasser hinter der Rosette nach unten ablaufen. Wie in der Skizze zu erkennen, besteht die Gefahr, dass sich irgendwann „Brackwasser“ bilden kann. Um das zu vermeiden wurde die heutige, neue Generation des Rosettenhalters unter anderem auch mit einem komplett neuen Ablaufkonzept konzipiert. Siehe Grafik unterhalb .



Hier wurde unterhalb der Abdeckkappen-Dichtung eine neue Ablauföffnung (**E**) integriert. Die Öffnung sitzt sehr tief, es kann sich kaum Wasser in der Easy-Box sammeln. Die Dicht-Fix Funktion bleibt voll erhalten. Es kann kein Spritzwasser von aussen in den Innenraum gelangen. Die 2mm Lochöffnung (**F**) in der Abdeckkappe hat nur noch die Funktion, evtl. hinter den Griffhebel eindringendes Spritzwasser sofort wieder abzuleiten. Ein weiterer Vorteil: Undichtigkeiten innerhalb der Box sind sehr schnell sichtbar.

Austausch - neue flache Rosette verwenden

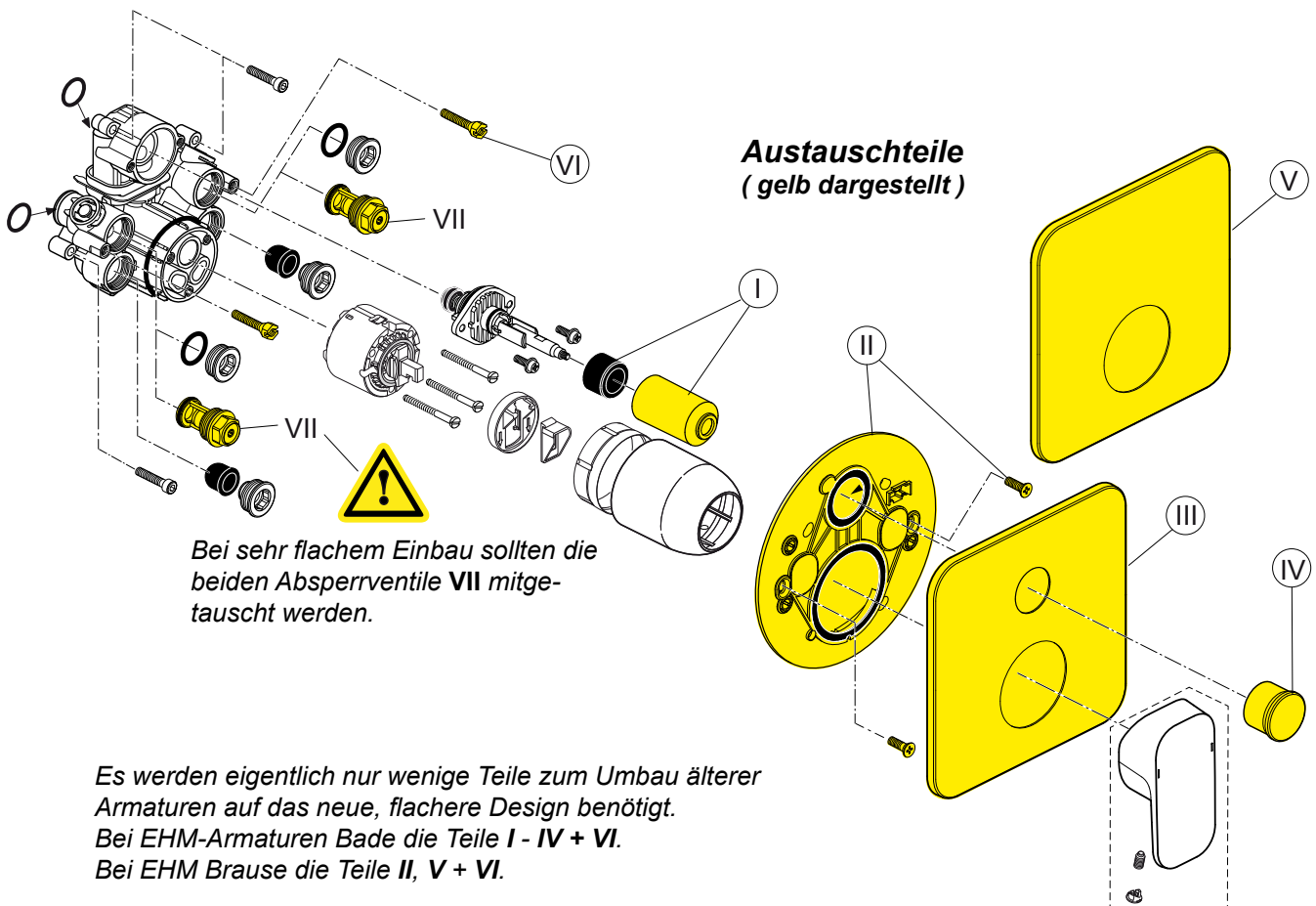
Es ist kein „Reno-Kit“ offiziell buchbar

Solange es noch keine bestellbare Umbau-Möglichkeit von „dicker Rosette“ auf „dünne Rosette“ gibt, bietet sich in absoluten Ausnahmefällen, trotzdem die Möglichkeit einer „Modernisierung“ hinsichtlich Design oder besserer Bedienbarkeit (der Zug- oder Umstellknopf ist im Ø 6mm größer). Die Ausnahmefälle kommen meistens aus Senioren-Wohnanlagen.

Mit nassen (eingeseiften) Händen fällt es vielen älteren Benutzer schwer, den Mengenregel-Griff zu schließen oder bei Thermostaten die Umschaltung zu bedienen.

In diesen Fällen macht es wirklich Sinn, die neueren Teile von Tonic II zu verwenden.

Austauschteile bei den Einhebelmischern



Benötigte Komponenten bei einer Brausebatterie:

Rosettenhalter mit Schraubenset	A 860 897 NU
Rosette flache Ausführung von Tonic II	A 860 898 AA
Stellschraube m. 6kt - enthalten im Set	A 960 890 NU
wenn erforderlich (bei flachem Einbau)	
Absperrventile (flache Ausführung)	A 860 904 NU

Benötigte Komponenten bei einer Badebatterie:

Abdeckkappe Umschaltung + Zwischenstück	A 860 902 AA
Rosettenhalter mit Schraubenset	A 860 897 NU
Rosette flache Ausführung von Tonic II	A 860 900 AA
Zugknopf von Tonic II	A 860 901 AA
wenn erforderlich (bei flachem Einbau)	
Absperrventile (flache Ausführung)	A 860 904 NU

alle anderen Teile der Armatur wie Griffhebel, Abdeckkappe für die Kartusche können beibehalten werden.

Austausch - neue flache Rosette verwenden

Es ist kein „Reno-Kit“ offiziell buchbar

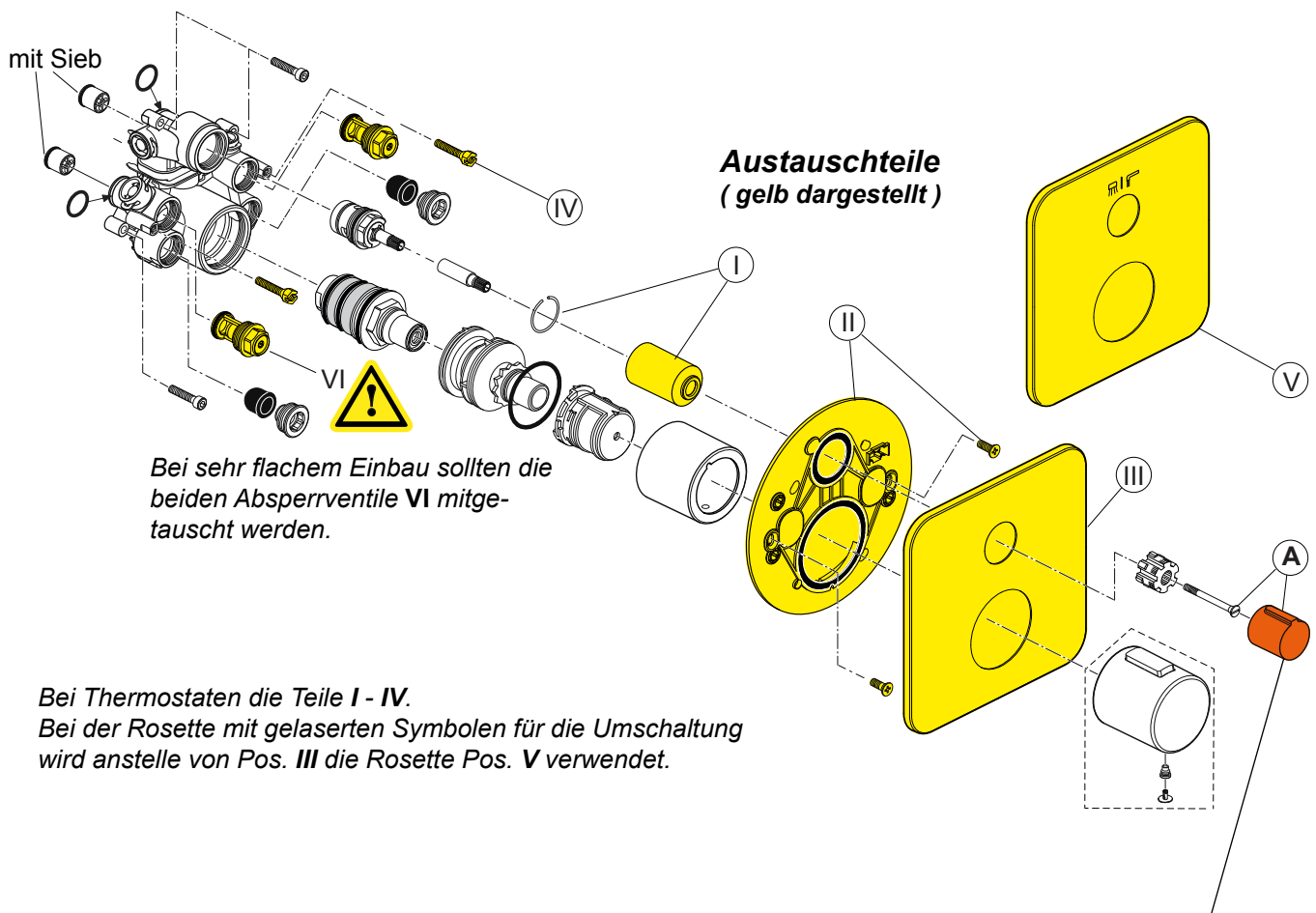
Solange es noch keine bestellbare Umbau-Möglichkeit von „dicker Rosette“ auf „dünne Rosette“ gibt, bietet sich in absoluten Ausnahmefällen, trotzdem die Möglich einer „Modernisierung“ hinsichtlich Design oder besserer Bedienbarkeit an.

In diesen Fällen macht es wirklich Sinn, die neueren Teile von Tonic II zu verwenden.

Die Ausnahmefälle kommen meistens aus Senioren-Wohnanlagen.

Mit nassen (eingeseiften) Händen fällt es vielen älteren Benutzer schwer, den Mengenregel-Griff zu schließen oder bei Thermostaten die Umschaltung zu bedienen. Lösung - für den Umstellknopf **A** ist ein wesentlich größerer Griff verfügbar.

Austauschteile bei den Thermostaten



Benötigte Komponenten bei einem Einzelthermostat:

Abdeckkappe für Oberteil	A 860 906 AA
Rosettenhalter mit Schraubenset	A 860 897 NU
Rosette flache Ausführung von Tonic II	A 860 900 AA
Stellschraube m. 6kt - enthalten im Set	A 960 890 NU
wenn erforderlich (bei flachem Einbau)	
Absperrventile (flache Ausführung)	A 860 904 NU

Benötigte Komponenten bei einem Thermostat mit integrierter Umschaltung:

Abdeckkappe für Oberteil	A 860 906 AA
Rosettenhalter mit Schraubenset	A 860 897 NU
Rosette flache Ausfhr. m. Symbol von Tonic II	A 860 909 AA
Stellschraube m. 6kt - enthalten im Set	A 960 890 NU
wenn erforderlich (bei flachem Einbau)	
Absperrventile (flache Ausführung)	A 860 904 NU

Um einen vorhandenen Thermostat auf grösseren Mengengriff **A** umzurüsten, kann unter der Bestellnr. **XXXXXXX** die Bedienbarkeit wesentlich verbessert werden.

alle anderen Teile der Armatur wie Temperaturgriff, Mengengriff, Abdeckkappe für die Kartusche können beibehalten werden.